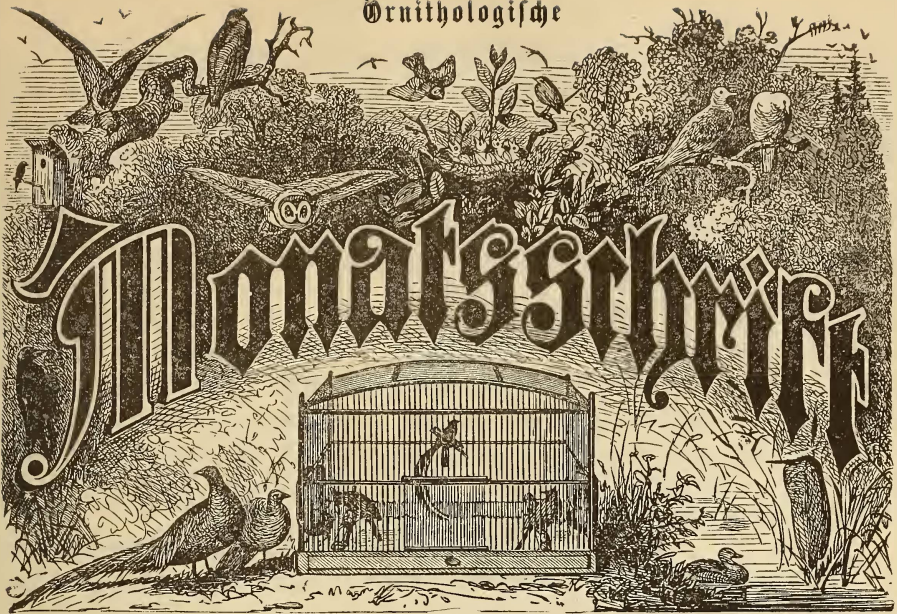


15057

Ornithologische



des

Deutschen

# Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von **C. v. Schlechtendal.**

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von fünf Mk. u. erhalten dafür die Monatschrift postfrei (in Deutschl.) — Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark. — Zahlungen werden an den Vereins-Vorstand Herrn. Meldeamt-Vorsteher. Noch mehr in Zeit erbeten.

Redigiert von

Hofrat Prof. Dr. **Liebe** in Gera,  
zweitem Vorsitzenden des Vereins,  
Dr. **Frenzel**,  
Professor Dr. **D. Taschenberg.**

Die Redaction der Annoncen-  
beilage führt Herr Dr. A. **Frenzel**  
in **Freiberg i. S.**; alle für das  
Angeheblatt der **Drn. Monatschr.**  
bestimmten Anzeigen bitten wir an  
Herrn Dr. **Frenzel** direct zu senden.

Kommissions-Verlag von **Friedrich Stollberg** in **Merseburg.**  
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

XVIII. Jahrgang.

November 1893.

Nr. 11.

Inhalt: An die geehrten Vereinsmitglieder. — **K. Th. Liebe**: Aus Ostthüringen. **H. Wilbers**: Zur Naturgeschichte des Hühnerhabicht. **Dr. R. Blasius**: Das neue Japanische und Russische Jagdgesetz. **II. Baurat Pietsch**: Villa Kaulbarsch und ihre Bewohner im Zoolog. Garten zu Münster i. W. **Emil C. F. Rzehak**: Gestörte Bruten. **R. Müller**: Einiges über die Zerstörung der Bruten von Singvögeln. **A. Frenzel**: Aus meiner Vogelstube: 53. *Euphonia violacea* (die Gutturama), 54. *Sycalis luteiventris* (der Goldzügel). **Carl R. Hennicke**: Noch Einiges über den Graupapagei. — Kleinere Mitteilungen: Tannenheber. Schonung der nichtschädlichen Feinde der Mäuse. Nabe krähe in Schlesien. Schwalbe und Krähe. Lafermeisen. Ausbrüten und Aufziehen eines jungen Auckfuss durch einen Kanarienvogel. — Litterarisches. — Notizen für die Vereinsmitglieder.

## An die geehrten Vereinsmitglieder.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand die geehrten Vereinsmitglieder auf ein passendes Weihnachtsgeschenk, auf die von unserem Vereine herausgegebenen zwei Vogelafeln aufmerksam zu machen. Die erste

Tafel, herausgegeben im Jahre 1886, hat bereits ihren Weg gefunden und ist in Tausenden von Exemplaren verbreitet und in Schule wie im Haus ein beliebter Schmuck geworden, welcher zugleich in hervorragender Weise geeignet ist, die Kenntniss und die Liebe zu den einheimischen Vogelarten zu verbreiten und zu fördern. Von dieser ersten Tafel sind nur noch wenige Exemplare vorhanden. Dagegen hat die zweite, im vergangenen Jahre herausgegebene Tafel wider Erwarten nicht den Absatz gefunden, auf welchen zu rechnen wir uns für berechtigt hielten. Dieselbe ergänzt in vielfachen Stücken die erste Tafel und bringt außerdem noch eine große Anzahl wichtiger und nützlicher Vögel unserer Heimath in natürlicher Größe und ganz naturgetreuer Wiedergabe zur Anschauung. Als Beigabe erhalten die Vereinsmitglieder einen erläuternden Text und einen Konturbogen. Der Text ist kurz und gemeinfaßlich von dem bewährten Ornithologen Dr. E. Key in Leipzig geschrieben; der Konturbogen in Form einer Federzeichnung erleichtert das Auffuchen der Vögel auf der Tafel. Wir glauben daher den Ankauf dieser zweiten Tafel den geehrten Vereinsmitgliedern aufs Wärmste empfehlen zu dürfen.

Da eine sehr große Anzahl von Mitgliedern von dem ihnen zustehenden Rechte des Bezuges einer Tafel zum Vereinspreise keinen Gebrauch gemacht hat, der Vorstand aber von dem lebhaften Wunsche beseelt ist, die schöne und lehrreiche Tafel in möglichst weiten Kreisen verbreitet zu sehen, zugleich aber auch der Vereinskasse die Wiedererstattung der Auslagen bei dem relativ kostspieligen Unternehmen der Herstellung der zweiten Tafel zuzuführen, so bitten wir dringend, sich für den Vertrieb der Tafeln in Vereinskreisen zu interessiren.

Anträge sind direkt an den Rendanten des Vereins, Herrn Meldeamtsvorsteher Rohmer in Zeitz zu richten.

Der Preis beträgt für die

- I. Tafel nebst Zubehör frei ins Haus geliefert, aufgezogen und mit Rollstäben versehen 4,75 Mk., aufgezogen 2,75 Mk.; für die
- II. Tafel aufgezogen und mit Rollstäben versehen nebst Zubehör, einschließlich eines Textemplars frei ins Haus 5,25 Mk., aufgezogen 3,25 Mk.

Beide Tafeln zusammen aufgezogen für 10 Mk. incl. Porto werden, wie wir wiederholen, nach unserer vollsten Ueberzeugung geeignet sein, als Weihnachtsgeschenk zu dienen und in den Familien Freude zu bereiten, in welchen die Liebe zur Natur gepflegt wird, in denen es sich die Eltern zur Aufgabe gemacht haben, die Kinder rechtzeitig in die Kenntniss unserer einheimischen Vogelwelt einzuführen.

Neben dieser idealen Seite betonen wir schließlich auch noch die reale. Die Bestrebungen des Vereins können nur in dem erwünschten Umfange gefördert werden, wenn derselbe über reichliche Geldmittel verfügt. Der Verein macht so außerordentlich geringfügige Ansprüche an seine Mitglieder wie nur wenige andere Vereine, er bietet aber seinen Mitgliedern weit mehr als irgend ein anderer Verein gleicher Art. Wir bitten daher die geehrten Vereinsmitglieder, ihre Vereinsthätigkeit dadurch bewähren zu wollen, daß sie sich in reger und lebhafter Weise für den Vertrieb der Tafeln interessiren.

Merseburg und Gera, im November 1893.

**Der Vorstand.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [An die geehrten Vereinsmitglieder. 401-402](#)